

Aufruf zur Einreichung von Ideenskizzen

Kiel, den 17. Juni 2021



Hintergrund des Aufrufes

Im Februar 2020 hat ein Konsortium bestehend aus der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU), der Fachhochschule Kiel und thyssenkrupp Marine Systems GmbH eine Wettbewerbsskizze unter dem Namen CAPTN Energy im Rahmen der [WIRI-Förderrichtlinie des Bundesministeriums für Bildung und Forschung \(BMBF\) vom 08.11.2019](#) eingereicht.

Die CAPTN Energy-Skizze wurde in einer zweiten Runde neben weiteren fünf Skizzen für eine Konzeptphase (März 2021 bis November 2021) ausgewählt. Auf Basis des in der Konzeptphase zu entwickelnden Innovationskonzeptes, werden im Frühjahr 2022 vom BMBF voraussichtlich zwei sogenannte WIRI-Bündnisse für eine sechsjährige Umsetzungsphase bis 2027 ausgewählt. In dieser Umsetzungsphase werden vom BMBF Innovationsprojekte und die weitere Entwicklung des regionalen Bündnisses von Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft in einem definierten Innovationsfeld mit bis zu 15 Mio. Euro in zwei 3-jährigen Phasen (2022-2024 und 2025-2027) mit einer Zwischenevaluierung Ende 2024 gefördert.

CAPTN Energy hat das Ziel eines dieser zwei WIRI-Bündnisse zu sein! Die **CAPTN Energy-Bündnisregion** umfasst die Mitte Schleswig-Holsteins von der an der Nordsee entlang des Nord-Ostsee-Kanals (NOK) bis zur Kieler Förde als Tor zur Ostsee. Aus Perspektive der Verwaltungsgliederung beinhaltet dies die Kreise Dithmarschen im Westen, den Kreis Rendsburg-Eckernförde sowie die Landeshauptstadt Kiel. Der Start der Umsetzungsphase des CAPTN Energy-Bündnisses ist voraussichtlich für Frühjahr 2022 terminiert.

Ziel des Aufrufes

Um das Ziel zu erreichen, eines dieser zwei WIRI-Bündnisse zu sein, ist die Entwicklung eines überzeugenden **40-seitigen Innovationskonzeptes** notwendig. Neben Aspekten wie Vision, Ziele, regionale Bündnispartner und die Bündnisstruktur sind attraktive Projektideen für die erste Umsetzungsphase (2022 bis 2024) ein wichtiger Bestandteil eines erfolgreichen Innovationskonzeptes.

Vor diesem Hintergrund ist dieser erste Aufruf zur Einreichung von Ideenskizzen im Rahmen von CAPTN Energy zu verstehen:

- a) um mit innovativen Projektideen, die helfen, die CAPTN Energy-Strategie umzusetzen, eine der Regionen in Deutschland zu sein, die für sechs Jahre die BMBF-Förderung in Höhe von 15 Mio. Euro erhalten, und
- b) um erste Projektideen zu identifizieren, die in der ersten Umsetzungsphase gefördert werden könnten.

Mehr Informationen zu CAPTN Energy und dem WIRI-Programm finden Sie unter <https://captn-energy.de>.

Mit dieser Veröffentlichung wird zur Einreichung von Projektideen in dem folgenden Themengebiet aufgerufen. Im **CAPTN Energy-Innovationskonzept** muss überblicksartig (mit Titel, Ziel, Partner, Bezug zur Strategie, Mittelbedarf) gezeigt werden, welche Ideen für die Umsetzungsphase vorliegen. Die Einreicher erklären sich damit einverstanden, dass ihre Ideen in dem CAPTN Energy-Innovationskonzept genannt werden. Ein Anspruch darauf besteht nicht. Soll Ihre Idee nicht im regionalen Innovationskonzept genannt werden, bitten wir Sie um eine Kontaktaufnahme. Das CAPTN Energy-Innovationskonzept wird vor einer Bewilligung des Bündnisses nicht veröffentlicht. Zu Beginn der Umsetzung (voraussichtlich im Frühjahr 2022) wird es den CAPTN Energy-Bündnispartnern – unter Einhaltung der Datenschutzgrundverordnung – zur Verfügung gestellt.

CAPTN Energy-Themengebiet

CAPTN Energy verfolgt die Vision, mit neuartigen Ideen und Lösungen eine innovative Energieinfrastruktur zu schaffen, die die Grundvoraussetzung für einen umweltfreundlichen Schiffsverkehr auf der Kieler Förde und dem Nord-Ostsee-Kanal bildet und Anreize schafft, CO₂-neutrale Schiffsantriebssysteme zu implementieren. Der Fokus der Projekte soll darauf liegen, bestehende Lücken zwischen der Erzeugung und Nutzung von erneuerbaren Energien im maritimen Bereich zu identifizieren und zu schließen und somit Impulse für eine zukunftssträchtige Entwicklung der Region zu schaffen.

Das CAPTN Energy-Themengebiet konzentriert sich auf die Gestaltung von Bereitstellungsketten, die die Versorgung maritimer Verbraucher mit erneuerbaren Energien ermöglichen. Diese Verbraucher sind vielfältig und umfassen beispielsweise die Personen-, Güter-, Werks- und Behördenschifffahrt. Die Schifffahrt ist heutzutage noch überwiegend auf die Nutzung von Schwer- und Dieselöl angewiesen, da die hohen Energieverbräuche und oft langen Fahrtstrecken ohne zwischenzeitliche Nachversorgungsmöglichkeiten die Nutzung alternativer Energieträger erschwert.

Ein Umstieg auf alternative Energieträger erfordert daher bedarfsgerechte, leistungsfähige Versorgungsinfrastrukturen, die die relevanten Energieträger in den erforderlichen Mengen bereitstellen können. Um diese Versorgungsinfrastrukturen zu etablieren, umfasst das Innovationsfeld von CAPTN Energy verschiedene Schwerpunkte entlang der Bereitstellungsketten. In den folgenden Schwerpunkten können technische, wirtschaftliche, wissenschaftliche und gesellschaftliche Expertise in Form von Projektideen eingebracht werden:

- Energieumwandlung und -speicherung,
- Energietransport,
- Zwischenspeicherung
- Land-See-Schnittstelle bis hin zur on-board Umwandlung der Energieträger bei den Verbrauchern.

Die eigentliche „Energieerzeugung“ wird in CAPTN Energy nicht betrachtet, da diese durch andere (regionale) Vorhaben betrachtet und umgesetzt wird. Ähnlich verhält es sich mit der „Energienutzung“ durch maritime Verbraucher.

Projektideen können aus einem oder mehreren der genannten Schwerpunkte stammen. Sollte die Projektidee nicht zu einem dieser Schwerpunkte, aber insgesamt gut in das CAPTN Energy Themengebiet passen, kann die Projektidee ebenfalls gerne eingereicht werden. Die Projektideen können generell technologische, organisatorische, wirtschaftliche oder gesellschaftliche Fragestellungen aufgreifen.

Projekte, die in der Projektlaufzeit einen hohen [Technology Readiness Level](#) und Marktreife zu erreichen versprechen, werden prioritär in das Konzept aufgenommen. Die CAPTN Energy-Förderung soll dabei den Marktwert einer Idee, einer Erfindung, eines Produktes oder Services erhöhen und für externe Kapitalgeber und Stakeholder attraktiv machen. Gefördert werden können aber auch grundlagenorientierte Projekte (Konzeptionen) mit Erkenntnissen, die eine Innovation nach einer längeren Entwicklungsphase später versprechen.

Ablauf von der Einreichung der Ideenskizzen bis zur Förderung

1. Mit der Veröffentlichung dieses Aufrufes startet die Phase der Einreichung von **Ideenskizzen**. Bis zum 16. August 2021 müssen die Ideenskizzen eingereicht werden, die Teil des regionalen Innovationskonzeptes sein wollen. Die Einreichung muss über ein Online-Formular erfolgen, welches auf der CAPTN Energy-Homepage im Downloadbereich verfügbar ist. Weitere Informationen erhalten Sie unter <https://captn-energy.de/mitmachen>.

2. Bei **Fragen zur Einreichung der Ideenskizzen** kann man sich gerne an die Bündniskoordinatorinnen oder das Bündnismanagement wenden. Kontaktdaten am Ende dieses Dokumentes.
3. Das CAPTN Energy-Konzeptteam (Verbundpartner CAU, FH Kiel, thyssenkrupp Marine Systems) unterstützt von der Kieler Agentur DSN Connecting Knowledge entscheidet im Anschluss über die Aufnahme von Projektideen in das CAPTN Energy-Innovationskonzept im Oktober 2021. Mit der **Aufnahme in das CAPTN Energy-Innovationskonzept** ist kein Anspruch auf eine spätere Förderung der Idee verbunden.
4. Eine Aufforderung zur Abgabe einer detaillierteren **Projektskizze** erfolgt nach der Förderentscheidung des BMPF, voraussichtlich im Frühjahr 2022. Auf Basis der detaillierteren Projektskizzen entscheidet im Anschluss ein **unabhängiger Beirat** von ca. sechs bis acht überregionalen Expert*innen des CAPTN Energy-Bündnisses über die Förderung der einzelnen Projektideen. Die Mitglieder des Beirats werden in einem angemessenen Verhältnis aus Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft stammen. Die Beiratsmitglieder werden dem BMBF im November 2021 vorgeschlagen. Das BMBF entscheidet abschließend über die Besetzung des Beirats. Um Neutralität und Transparenz im Auswahlverfahren sicherzustellen und Compliance-Problemen vorzubeugen, werden die Beiratsmitglieder nicht aus Mitgliedsorganisationen des CAPTN Energy-Bündnisses sein. Es werden Vertreter*innen des BMBF und des „Projektträger Jülich“ (PtJ) zu den Beiratssitzungen eingeladen.
5. Die vom Beirat bewilligten Projekte erhalten dann eine Aufforderung, einen **förmlichen Förderantrag** über das elektronische Formularsystem des BMBF „[easy-online](#)“ zu stellen. Mit dem Projektstart der ersten bewilligten CAPTN Energy-Innovationsprojekte ist ab Oktober 2022 zu rechnen.

Mit dem Start des CAPTN Energy-Bündnisses ab Frühjahr 2022 wird es weitere Aufrufe zur Einreichung von Ideenskizzen sowie themenspezifische Förderaufrufe geben.

Inhaltliche Struktur von der Ideenskizze bis zum BMBF-Antrag

In Form einer Ideenskizze erläutern Sie kompakt, präzise und nachvollziehbar den Inhalt und die Zielsetzung Ihres Vorhabens. Die Ideenskizzen (und auch die späteren Projektskizzen) orientieren sich bereits an der für die späteren förmlichen easy-online-Anträge notwendigen inhaltlichen Struktur, um die Antragstellenden (von der Ideen- über die Projektskizze bis hin zur Verbundvorhabenbeschreibung der easy-online-Anträge) mit jedem dieser drei Schritte nur um eine weitere Konkretisierung ihrer Idee zu bitten und damit den Aufwand für die Antragstellenden auf die jeweils notwendige Menge zu begrenzen. Alle eingereichten Ideenskizzen werden vertraulich behandelt.

Art der Projekte

Es sind Einzelprojekte als auch Verbundprojekte von mindestens zwei Partnern förderbar. Transdisziplinäre Verbundprojekte werden bevorzugt.

Antragsberechtigte

Antragsberechtigt sind Unternehmen (insbesondere Start-ups und KMU), Hochschulen und Forschungseinrichtungen, Vereine, Stiftungen und Verbände. Die antragstellenden Organisationen müssen in der Regel einen Sitz in der **CAPTN Energy-Bündnisregion** haben (s. Kapitel „Hintergrund des Aufrufes“, Seite 1).

Im Rahmen von Verbundprojekten können in begründeten Fällen, wie z.B. fehlender Expertise in einem Teilbereich des Vorhabens, auch Partner außerhalb der Region Projektpartner werden und

eine Förderung erhalten. Eine Teilnahme ausländischer Partner ist möglich. Finanzielle Zuwendungen für die ausländischen Partner aus den Fördermitteln des BMBF sind nicht möglich.

Die Organisationen, die eine Ideenskizze einreichen, sollten die Absicht haben, dem CAPTN Energy-Bündnis mit seinem Start (voraussichtlich im Frühjahr 2022) beizutreten, da für eine Förderung in der bis Ende 2027 angelegten Umsetzungsphase ausschließlich Mitglieder der Bündnisse teilnahmeberechtigt sein werden (s. 7.2.4 der WIR!-Förderrichtlinie des BMBF). Die genaue Ausgestaltung der CAPTN Energy-Mitgliedschaft wird bis Ende November 2021 definiert und tritt mit dem Start des Bündnisses in Kraft.

Förderhöhe und -dauer

Die Förderhöhe ist abhängig von Art und Umfang des Vorhabens. Eine maximale Förderung für ein Vorhaben im Rahmen des CAPTN Energy-Bündnisses ist derzeit nicht vorgesehen. Allerdings stehen dem Bündnis in der ersten Förderphase von 2022 bis 2024 Fördermittel in Höhe von max. 8 Mio. Euro zur Förderung der Umsetzung von Projekten in diesem Zeitraum zur Verfügung. Mit diesen Mittel sollen in der ersten Förderphase ca. 10-15 Projekte gefördert werden, eine Mixtur aus größeren Forschungsprojekten und kleineren Vorhaben bspw. zur Entwicklung von Konzeptionen. Die Laufzeit eines Einzel- oder Verbundvorhabens darf nicht mehr als drei Jahre betragen und nicht über die Dauer der Umsetzungsphase (bis Ende 2027) hinausgehen.

Rechtsgrundlagen

Das regionale Bündnis CAPTN Energy wird - bei einer positiven Entscheidung des BMBF - ab voraussichtlich Frühjahr 2022 aus dem BMBF-Programm »WIR!« gefördert. Der Bund gewährt alle CAPTN Energy-Zuwendungen entsprechend der Maßgabe der eingangs erwähnten WIR!-Förderrichtlinie. Diese Richtlinie mit seinen Regelungen gilt grundlegend für alle Vorhaben, die im Zusammenhang mit dem CAPTN Energy-Bündnisses stehen.

Fragen?

Bei Fragen zur Einreichung der Ideenskizzen kann man sich gerne wenden an:

die **Bündniskoordination** der CAPTN Energy-Konzeptphase:

— Christian-Albrechts-Universität | Prof. Dr. Frank Meisel | 0431/880-1530
meisel@bwl.uni-kiel.de

— Fachhochschule Kiel | Prof. Dr. Ulf Schümann | 0431/210 4196
ulf.schuemann@fh-kiel.de

— thyssenkrupp Marine Systems GmbH | Dipl. Ing. Marion Ballach (MA) | 0431/700 126170
marion.ballach@thyssenkrupp.com

oder an das **Bündnismanagement** der CAPTN Energy-Konzeptphase:

— DSN Connecting Knowledge | Daniel Klose | 0431/99 69 66-0
daniel.klose@dsn-online.de

Alle Antragsunterlagen auf
www.captn-energy.de